

Herren Bezirksoberliga Gr. 1

SG 1910 Marbach : FT 1848 Fulda
Samstag, 11.12.2021, 18:00 Uhr

Psol in Gala-Form

Mit langem Atem entführten die Gäste der FT 1848 Fulda am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei der SG 1910 Marbach. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:32. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Psol / Linke. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Alexander Psol nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen knappen Sieg feierten Hans / Schillack beim 11:4, 10:12, 10:12, 14:12, 11:9 gegen König / Pfeiffer, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Hans / Böhm verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Psol / Linke. Hin und her schaukelte das Match zwischen Sippel / Ruppel und Romeis / Blum, bevor das 2:3 feststand. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Michael Hans machte jedoch mit André König beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Michael Sippel gegen Alexander Psol. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. 6:11, 11:8, 9:11, 11:5, 4:11 hieß es am Ende, als Florian Hans und Markus Blum am Tisch die Klingen kreuzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Hin und her schaukelte das Match zwischen Jannik Böhm und Yannick Romeis, bevor das 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Patrick Schillack gelang es, Joachim Linke im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Julian Ruppel gelang es, Janik Pfeiffer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der SG 1910 Marbach und FT 1848 Fulda in die Box. Nicht ganz mithalten konnte Michael Hans, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Psol, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen André König hatte Michael Sippel nur im ersten Satz eine Chance. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Yannick Romeis war nachfolgend wiederum der Gastgeber Florian Hans. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Unglücklich war Jannik Böhm anschließend in der Partie gegen Markus Blum, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim 3:0-Sieg gelang es Patrick Schillack Janik Pfeiffer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Einen knappen Erfolg feierte Julian Ruppel beim 11:5, 9:11, 11:8, 9:11, 11:7 gegen Joachim Linke, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Hans / Schillack beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Psol / Linke. Damit war der 9. Punkt für die FT 1848 Fulda im Kasten.

Durch diese Niederlage hat die SG 1910 Marbach in der Saison nun 4 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 23.01.2022 gegen die TTG Margrethenhaun-Künzell an. Für die FT 1848 Fulda steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfL 1919 Lauterbach am 21.01.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 13:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SG 1910 Marbach

Doppel: Hans / Schillack 1:1, Hans / Böhm 0:1, Sippel / Ruppel 0:1

Einzel: M. Hans 1:1, M. Sippel 0:2, F. Hans 1:1, J. Böhm 0:2, P. Schillack 2:0, J. Ruppel 2:0

FT 1848 Fulda

Doppel: Psol / Linke 2:0, König / Pfeiffer 0:1, Romeis / Blum 1:0

Einzel: A. Psol 2:0, A. König 1:1, Y. Romeis 1:1, M. Blum 2:0, J. Pfeiffer 0:2, J. Linke 0:2